

# Arbeit

## Tageszeitung der sowjetdeutschen Bevölkerung Kasachstans

Erscheint seit 1. Januar 1966

Freitag, 13. Juli 1979

Nr. 134 (3 513)

Preis 2 Kopeken



Unsere Bilder: Die Schlosserbrigade Nikolai Berdow (v. l.) Michail Rabotschich, der Brigadier, Leonid Perederejew, Wladimir Kibler und Wladimir Kuprienko, Schlosser Ewald Thom; Steuermann — das Gehirn des Oberlandkraftwerks. Fotos: des Verfassers

Im ZK der KPdSU und im Ministerrat der UdSSR

### Über die weitere Entwicklung der Hochschule und die Verbesserung der Qualität der Ausbildung von Spezialisten

Das ZK der KPdSU und der Ministerrat der UdSSR fassen den Beschluss, „Über die weitere Entwicklung der Hochschule und die Verbesserung der Qualität der Ausbildung von Spezialisten“.

Die Organisation der selbständigen schöpferischen Arbeit der Studenten sowie der Anknüpfung von Fertigkeiten in der gesellschaftspolitischen und organisatorischen Tätigkeit wird der Zahl von auszubildenden Spezialisten nicht erreicht, daß solche führenden Zweige der Volkswirtschaft wie Metallurgie, Bergbau, Erdölgewinnung, die Landwirtschaft vollständig mit Kadern aller notwendigen Fachrichtungen versorgt sind.

Die Leitung der Hochschule, die in der Ausbildung der Studenten der UdSSR, die Ministerien und Ämter haben ungeachtet der ständigen Vergrößerung der Zahl von ausgebildeten Spezialisten nicht erreicht, daß solche führenden Zweige der Volkswirtschaft wie Metallurgie, Bergbau, Erdölgewinnung, die Landwirtschaft vollständig mit Kadern aller notwendigen Fachrichtungen versorgt sind.

Die Professoren- und Lehrerkollektive vieler Lehranstalten gewährleisten die Ausbildung der Studenten auf einem hohen beruflichen, ideologischen und theoretischen Niveau, vereinen fruchtbringend die Ausbildung von Spezialisten mit der Erarbeitung großer wissenschaftlicher Probleme. Positive Ergebnisse wurden in der Verbesserung des Studiums der Gesellschaftswissenschaften erzielt.

Das ZK der KPdSU und der Ministerrat der UdSSR haben es als notwendig erachtet, Maßnahmen zu treffen, gerichtet auf die weitere Verbesserung der Tätigkeit der Hochschule, auf die Hebung ihrer Rolle im sozialen, wirtschaftlichen, wissenschaftlichen und technischen Fortschritt, auf die vollständige Versorgung der führenden Volkswirtschaftszweige des Landes mit hochqualifizierten Kadern.

Die Hebung ihrer Rolle im sozialen, wirtschaftlichen, wissenschaftlichen und technischen Fortschritt, auf die vollständige Versorgung der führenden Volkswirtschaftszweige des Landes mit hochqualifizierten Kadern.

### Zu Ehren des Jubiläums

Das Oberlandkraftwerk Dshambul ist das erste vom Blocktyp in der Republik und zählt zu den leistungsstärksten im Süden Kasachstans.

Die Leute für dieses Kollektiv direkt ausgewählt wurden. Jeder ist ein Meister seines Faches. In Wirklichkeit kostete es viel Mühe, bis die Fünf ein Kollektiv wurden.

alle bereit sind, mit voller Hingabe zu arbeiten. Es ist sehr wichtig, dachte er, daß die Junge fest an die eigenen Kräfte glauben.

Vortrefflich wirken die Energetiker auch im vierten Jahr des laufenden Planjahres. Seit Jahresbeginn haben sie bereits über 14 Millionen Kilowattstunden Strom über den Plan hinaus erzeugt.

Die Berdow-Leute haben sich hier als erste dem Wettbewerb um ein würdiges Begehren des 110. Geburtstags W. I. Lenins angeschlossen.

Sieger im individuellen Wettbewerb ist im Kraftwerk der Schlosser Ewald Thom.

Im sozialistischen Wettbewerb zwischen den Brigaden des Kraftwerks ist das Kollektiv der Schlosserbrigade Nikolai Berdow führend.

Er fragte nicht deshalb, weil er zweifelte, daß sie bis zum festgelegten Termin mit der Aufgabe fertig werden, ob Er wollte einfach prüfen, ob

Seine persönlichen fünfjährigen will er ebenfalls vorfristig meistern.

### Alltag des Planjahrhüfnts

„Freundschaft“ und KasTAg-Korrespondenten berichten

Dshambul. Der Dshambuler Betrieb für Traktorenersatzteile ist in unserem Lande gut bekannt. Er liefert seine Erzeugnisse an mehr als 300 Abnehmer am Kuban und in der Ukraine, in Sibirien und an der Wolga, in der Alfargeion und im Kasachstan Neuland.

genwärtig um einen ausreichenden Futtermittelvorrat, sind bestrebt, die Leistungen der Tierzucht noch mehr zu steigern.

Die Werkstätten der Landwirte des Rayons sorgen sich gegenwärtig um einen ausreichenden Futtermittelvorrat, sind bestrebt, die Leistungen der Tierzucht noch mehr zu steigern.

Die Rentner forderten die jungen Rübendücker zum Wettbewerb auf.

### Persönliches Vorbild begeistert

Im Autokombinat Nr. 2 der Karagander Kraftverkehrsverwaltung fand ein Meeting statt, daß der Ehrung der vom Leninorden des Roten Arbeitersbanners Alexander Denk geleiteten Brigade gewidmet war.

Das Brigadekollektiv zeichnet schöpferisches Verhalten zur Arbeit aus. Hier sind fast alle Rationalisatoren. Der Brigadier A. Denk, die Fahrer N. Starow, G. Kudjaschow, N. Tretjakow, A. Meier und W. Konrad arbeiten an der Vervollkommnung ihrer Autozüge.

### Das Soll wird übertroffen

Die Mechanisatoren des Kolchos „Krasnoje Pole“, Gebiet Aktjubinsk, antworten mit viel Fleiß auf die Initiative der Werkstätten der Landwirtschaft des Gebiets Dshambul, um eine sichere Futterbasis zu ringen.

andere ihre Aufgaben. Um Verluste vorzubeugen, wird das Heu größtenteils in Ballen gepreßt und sofort in den Winterreservestellen bevördert.



Ukrainische SSR Zum großen Erz In der Dneprestepp, am Kachowka-Stausee wurde mit dem Bau einer leistungsreichen Manganerzgrube begonnen.

Rüstföfen, deren erste Folge nach dreieinhalb Jahren in Nutzung genommen werden soll, ist der erste Betrieb des zukünftigen Taurischen Bergbau- und Aufbereitungskombinats, zu diesem Betrieb werden einige Gruben aus dem Tschirchgebirge sowie eine Aufbereitungsanlage.

Stahl aus dem Kusbass Beifall übertrönte den Lärm der Konverterhalle Nr. 2 des Westsibirischen Werks hier bei der 200millionen Tonne Stahl seit dem Geburtstag des Kusnezker Hüttenwerks in die Pläne.

Stahl aus dem Kusbass Beifall übertrönte den Lärm der Konverterhalle Nr. 2 des Westsibirischen Werks hier bei der 200millionen Tonne Stahl seit dem Geburtstag des Kusnezker Hüttenwerks in die Pläne.

Stahl aus dem Kusbass Beifall übertrönte den Lärm der Konverterhalle Nr. 2 des Westsibirischen Werks hier bei der 200millionen Tonne Stahl seit dem Geburtstag des Kusnezker Hüttenwerks in die Pläne.

Stahl aus dem Kusbass Beifall übertrönte den Lärm der Konverterhalle Nr. 2 des Westsibirischen Werks hier bei der 200millionen Tonne Stahl seit dem Geburtstag des Kusnezker Hüttenwerks in die Pläne.

Stahl aus dem Kusbass Beifall übertrönte den Lärm der Konverterhalle Nr. 2 des Westsibirischen Werks hier bei der 200millionen Tonne Stahl seit dem Geburtstag des Kusnezker Hüttenwerks in die Pläne.

Stahl aus dem Kusbass Beifall übertrönte den Lärm der Konverterhalle Nr. 2 des Westsibirischen Werks hier bei der 200millionen Tonne Stahl seit dem Geburtstag des Kusnezker Hüttenwerks in die Pläne.

Stahl aus dem Kusbass Beifall übertrönte den Lärm der Konverterhalle Nr. 2 des Westsibirischen Werks hier bei der 200millionen Tonne Stahl seit dem Geburtstag des Kusnezker Hüttenwerks in die Pläne.

Stahl aus dem Kusbass Beifall übertrönte den Lärm der Konverterhalle Nr. 2 des Westsibirischen Werks hier bei der 200millionen Tonne Stahl seit dem Geburtstag des Kusnezker Hüttenwerks in die Pläne.

Stahl aus dem Kusbass Beifall übertrönte den Lärm der Konverterhalle Nr. 2 des Westsibirischen Werks hier bei der 200millionen Tonne Stahl seit dem Geburtstag des Kusnezker Hüttenwerks in die Pläne.

Stahl aus dem Kusbass Beifall übertrönte den Lärm der Konverterhalle Nr. 2 des Westsibirischen Werks hier bei der 200millionen Tonne Stahl seit dem Geburtstag des Kusnezker Hüttenwerks in die Pläne.

Stahl aus dem Kusbass Beifall übertrönte den Lärm der Konverterhalle Nr. 2 des Westsibirischen Werks hier bei der 200millionen Tonne Stahl seit dem Geburtstag des Kusnezker Hüttenwerks in die Pläne.

Stahl aus dem Kusbass Beifall übertrönte den Lärm der Konverterhalle Nr. 2 des Westsibirischen Werks hier bei der 200millionen Tonne Stahl seit dem Geburtstag des Kusnezker Hüttenwerks in die Pläne.





